



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Stolberg

CDU – Fraktion – Rathaus – 52220 Stolberg

Herrn
Bürgermeister
Patrick Haas
o.V.i.A.
Rathaus

Postanschrift:
Rathaus
D-52220 Stolberg

Tel. +49 2402 13 215
Fax +49 2402 13 378
E-Mail: cdu.fraktion@stolberg.de
www.cdu-stolberg.de/fraktion

Konto 6811111
BLZ 390 500 00
Sparkasse Aachen

Stolberg, 16.09.2019

Antrag

Städtische Energieberatung zur Reduzierung von CO₂

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haas,

hiermit beantragen wir, Haupt- und Finanzausschuss und Rat mögen beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, eine Energie- und CO₂-Beratung einzurichten, die Hausbesitzer kostenlos bei Energiesparmaßnahmen für ihr privates Gebäude berät und bei der Beantragung von Fördermitteln behilflich ist. Darüber hinaus sollen Bürgerinnen und Bürger mit Hilfe dieses Angebotes über CO₂-Einsparmöglichkeiten in ihrer Wohnung und im täglichen Leben informiert werden (Wegweise- und Koordinationsfunktion).

Begründung:

Um dem Klimanotstand entgegenzutreten, sind neben dem Umstieg auf alternative Energien auch massive Energieeinsparungen nötig. Ein hohes Einsparungspotential besteht bei Wohngebäuden.

Erst mit dem Energieeinsparungsgesetz von 1976 als Folge der Ölkrise von 1973 und der daraus 1977 abgeleiteten Wärmeschutzverordnung wurden die ersten Maßnahmen zur Heizenergieeinsparung bei der Errichtung von neuen Gebäuden vorgeschrieben. Die Wärmeschutzverordnung wurde 2002 von der Energieeinsparverordnung (EneV) mit dem Ziel

Vorsitzender: Jochen Emonds
Stellvertreter: Paul M. Kirch

Stellvertreter: Siegfried Pietz
Geschäftsführer: Marc Delzepich

Schatzmeister & Pressesprecher:
Martin Hennig

des Klimaschutzes durch CO₂-Reduzierung abgelöst. Erst die Verschärfung der EneV von 2009 brachte auch den Zwang zur Energieeinsparung beim Gebäudealtbestand, wenn er denn wirtschaftlich vertretbar ist.

Das Klimaschutzgesetz der Bundesregierung wird auch bei alten Gebäuden eine Energieeinsparung vorschreiben, sei es durch CO₂-Abgaben oder durch energetische Sanierungsmaßnahmen, wodurch eine Vielzahl von privaten Hausbesitzern betroffen sein wird. Um mögliche Vorbehalte gegenüber diesem Thema abzubauen und eine möglichst zeitnahe und effektive Umsetzung der von Seiten des Gesetzgebers geforderten privat zu initiiierenden Maßnahmen zu gewährleisten, würde die Installation einer kostenlosen Energieberatung von Seiten der Stadt Stolberg eine wirksame Maßnahme darstellen. Darüber hinaus hätte diese z.T. objektbezogene Serviceleistung der Stadt Stolberg gegenüber ihren Bürgern Alleinstellungscharakter in der Städtereion und wäre somit auch unter dem Aspekt einer positiven Vermarktung Stolbergs reizvoll. Es soll geprüft werden, inwieweit Fördermittel akquiriert werden können, um anfallende Personalkosten zu kompensieren.

Mit freundlichen Grüßen

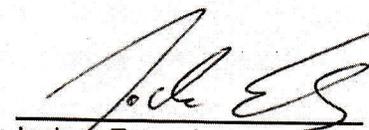


Siegfried Pietz
Ratsherr



Michael Thomas
Ratsherr

Der Antrag wird von der Fraktion übernommen



Jochen Emonds
Fraktionsvorsitzender